

Brandklasse D

Brände von Metallen
Beispiele: Aluminium, Magnesium, Kalium
Löschmittel: Metalllöschpulver und/oder trockener Sand, Graugussspäne

Brandklasse F

Brände von Speiseölen und Speisefetten
Beispiele: In Frittier- und Fettbackgeräten, Kücheneinrichtungen
Löschmittel: Fettbrandlöscher



Brand melden

Feuermelder
betätigen



oder nutzen Sie den

Notruf
Telefon-Nr. 112



Wo ist der Notfall?

Was ist passiert?

Wer meldet?

Warten Sie auf Anweisungen/Rückfragen!

Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

Bertastraße 5 · 30159 Hannover
Telefon: 05 11 / 888 112 · Fax: 05 11 / 886 112
www.lfv-nds.de · lfv@lfv-nds.de



Wir helfen Ihnen weiter:

Ihre Ortsfeuerwehr/Berufsfeuerwehr · Ihr Kreis-/Stadt-/Feuerwehrverband

Feuerwehr
INFO Nr. 3.3

Brandklassen

Brandklasse A

Brände fester Stoffe
Beispiele: Papier, Holz, Kohle, Stroh
Löschmittel: Wasser, Pulver, Schaum

Brandklasse B

Brände flüssig/er (werdender) Stoffe
Beispiele: Öl, Benzin, Diesel, Alkohol
Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid

Brandklasse C

Brände von Gasen
Beispiele: Erdgas, Azetylen, Wasserstoff
Löschmittel: Pulver, Kohlendioxid

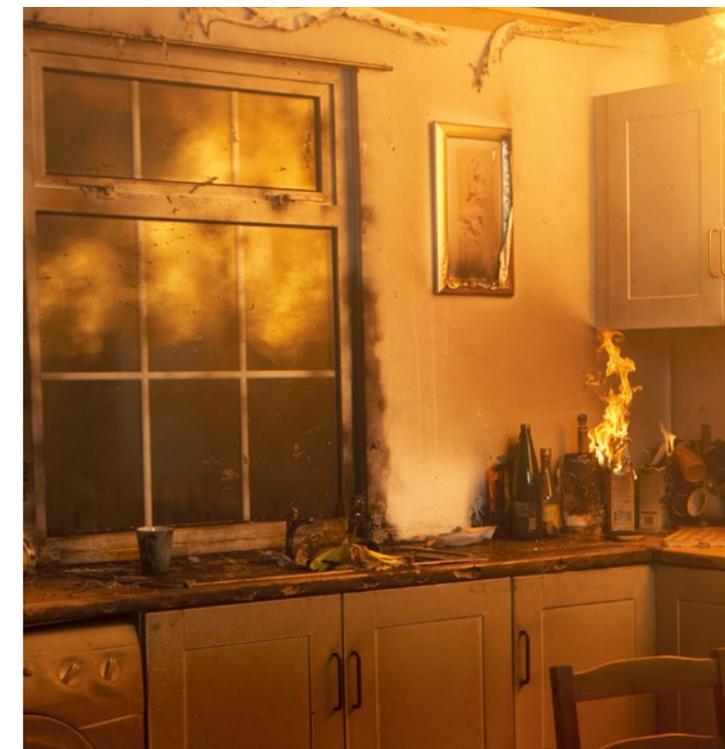


Richtiges Verhalten bei Bränden!

Ein Informationsblatt vom



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen



Wenn es brennt!

- Ruhe bewahren! Durch Aufregung wird nichts besser!
- Verlassen Sie den brennenden Raum!
- Fenster und Türen zumachen – aber nicht abschließen!
- Rufen Sie die Feuerwehr ☎ **112**
- Verständigen Sie ihre Zimmernachbarn!
- Versuchen Sie – wenn möglich – den Brand zu löschen. Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!
- Wenn Sie durch das Feuer gefährdet sind, verlassen Sie das Haus über die gekennzeichneten Rettungswege!
- Benutzen Sie auf keinen Fall Aufzüge/den Fahrstuhl!
- Warten Sie vor dem Haus oder an der Sammelstelle auf die Feuerwehr! Wir benötigen Ihre Informationen für die Brandbekämpfung!



Ich will aus der Wohnung/Zimmer gehen und im Flur bzw. Treppenraum brennt es!

- Bleiben Sie im Raum/Wohnung und schließen Sie die Tür.
- Warnen Sie ggf. andere Mitbewohner.
- Wählen Sie den Notruf 112 und achten Sie auf Anweisungen der Feuerwehr am Telefon.
- Haben Sie kein Telefon griffbereit, machen Sie sich am Fenster bemerkbar und rufen „Feuer! Feuer!“.

Wenn Sie löschen – dann beachten Sie:

- ➔ Elektrische Verbraucher abschalten
- ➔ Gashähne/Gaszufuhr schließen
- ➔ Fenster/Türen zu benachbarten Wohnungen und Räumen schließen, nicht abschließen!
- ➔ Lüftungsanlagen ausschalten

Bei der Benutzung von Wandhydranten

1. Schranktür öffnen
2. Schlauch vollständig abziehen (bei formbeständigem Schlauch – die erforderliche Länge)
3. Handrad aufdrehen
4. Strahlrohr erst am Brandherd öffnen
5. Brand löschen
6. Strahlrohr schließen – Vermeidung von Wasserschäden

Bei der Verwendung von Feuerlöschern

Prüfen Sie die Eignung des Löschers anhand der Brandklassenbeschriftung!

1. Feuerlöscher aus der Halterung nehmen
2. Feuerlöscher zum Brandort bringen
3. Feuerlöscher entsichern
4. Betätigungsgriff drücken oder Ventil voll aufdrehen oder Schlagknopf oder Handrad betätigen
5. Löschschlauch fest in die Hand nehmen
6. Richtigen Abstand beachten/wählen
7. Feuerlöscher/Löschpistole erst am Brandort betätigen
8. Zum Löschen ggf. in gebückter Haltung vorgehen, da in Bodennähe erfahrungsgemäß noch ausreichend atembare Luft vorhanden ist
9. Standort ggf. wechseln
10. Nach dem Einsatz den Löscher überprüfen lassen!



So setzen Sie bei einem Brand den Feuerlöscher richtig ein:

Feuer in Windrichtung angreifen



Genügend Löscher auf einmal einsetzen – nicht nacheinander



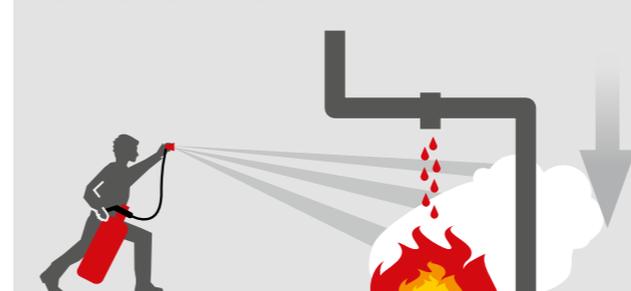
Flächenbrände von vorn beginnend ablöschen



Vorsicht vor einer Wiederentzündung



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Gebrauchte Feuerlöscher neu befüllen lassen

